

6 Hauseingänge, 18 Stunden vor Ort und 114 geführte Gespräche vom 21.-25.11.2022

Bei den Hausflurgesprächen in der Köpenicker Straße 104-114 konnten vergangene Woche zahlreiche Mieter*innen erreicht und über die bevorstehenden bauvorbereitenden Maßnahmen informiert werden.

Der vor Ort-Termin schließt an vergangene Beteiligungs- und Informationsformate an und hatte zum Ziel, erneut mit den Bewohner*innen des Bestandsgebäudes in Kontakt zu treten und offene Fragen zum Bauvorhaben zu besprechen.

Wie zu erwarten, beschäftigen die wegfallenden Stellplätze nach wie vor viele Mieter*innen und es musste vermehrt klargestellt werden, dass keine Tiefgarage gebaut wird. Während die größere Entfernung der provisorischen Müllplätze für Kritik sorgte, wurde die einhergehende barrierefreie Ertüchtigung eines Weges gelobt.

Weitere relevante Themen waren die Möglichkeit der Anmietung von Wohnungen und Gewerbeflächen im Neubau, die Lärmsituation durch die Clubs an der Köpenicker Straße und sonstige Fragen zum Bestandsgebäude.

Durch die Anwesenheit von Frau Ackermann (Projektleiterin), Frau Kalinowski und Frau Castellano-Moreno (Mieterservice des Gebäudes) und L.I.S.T. (Beteiligung) konnten die verschiedensten Anliegen gut aufgenommen werden.



